

AK-Wahl in Niederösterreich: BriefwählerInnen ab sofort zur Wahl gerufen

Utl.: Mehr als 430.000 Wahlberechtigte - ab heute Briefwahl, von 6.
bis 19. Mai Wahl im Betrieb =

Wien (OTS/AKNÖ) - Heute Freitag, den 2. Mai 2014, startet die Briefwahl zur AK-Wahl in Niederösterreich. Insgesamt werden mehr als 430.000 Mitglieder der NÖ Arbeiterkammer wahlberechtigt sein, mehr als 210.000 Wahlberechtigte erhalten postalisch ihre Wahlkarte für die Briefwahl.

Für die BriefwählerInnen beginnt die Wahl sofort, denn gewählt werden kann gleich nach Erhalt der Briefwahlkarte. Die Briefwahl funktioniert einfach und bequem: Der Stimmzettel wird ausgefüllt, ins Stimmzettelkuvert gelegt und beides mit dem Rücksendekuvert per Post zurückgeschickt. Das Porto für das Rücksendekuvert zahlt die AKNÖ. Letzter Tag für die Stimmangabe per Post ist der 19. Mai (Datum des Poststempels). Die AKNÖ empfiehlt, die Wahlkarte möglichst gleich zur Post zu bringen. BriefwählerInnen können auch - wenn sie die persönliche Stimmabgabe bevorzugen - ab 6. Mai in einem der 24 öffentlichen Wahllokale wählen. Die Information über die genauen Adressen und Öffnungszeiten ist im Begleitschreiben zur Wahlkarte enthalten. Wer seine Wahlkarte verliert, kann alternativ ebenfalls im öffentlichen Wahllokal wählen.

Rund die Hälfte der Wahlberechtigten können direkt im Betrieb wählen. Die entsprechenden Wahlorte und Wahlzeiten sind bereits per Post mitgeteilt worden. Wer zur Wahlzeit nicht im Betrieb anwesend ist, kann noch bis 3. Mai eine Wahlkarte beantragen.

Zwt: Sonderbriefkästen mit Entertainer Peter Rapp

Publikumsliebling und Wahlniederösterreicher Peter Rapp rührt die Werbetrommel für die AKNÖ-Wahl. Zusätzlich zu den bestehenden Briefkästen werden 56 Sonderbriefkästen mit einem lebensgroßen Peter Rapp aufgestellt. Die Sonderbriefkästen sind in 27 niederösterreichischen Bahnhöfen (auch am Bahnhof Flughafen Schwechat) und in den 21 AKNÖ-Bezirksstellen aufgestellt. Die genauen Standorte sind unter noe.arbeiterkammer.at/rapp zu finden.

Zwt: 9 Listen stehen zur Wahl

Alle fünf Jahre wählen die ArbeitnehmerInnen bei der AK-Wahl ihre VertreterInnen in die Vollversammlung der AKNÖ. In Niederösterreich sind 110 Mandate zu vergeben. Die mit Abstand größte Fraktion ist mit 69 Mandaten die Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen (FSG). Sie erreichte im Jahr 2009 60,5 % der Stimmen. Zweitstärkste Fraktion war damals die Liste NÖAAB - Fraktion Christlicher Gewerkschafter (NÖAAB-FCG) mit 23,5 % bzw. 26 Mandaten, gefolgt von der Liste Freiheitlicher Arbeitnehmer (FA) mit 8,5 % bzw. 9 Mandaten. Zwischen 6. und 19. Mai 2014 können sich die Beschäftigten Niederösterreichs diesmal zwischen 9 Listen entscheiden. Damit kandidiert eine wahlwerbende Gruppe mehr als bei der letzten Wahl 2009.

Weitere Informationen rund um die AKNÖ-Wahl finden Sie unter noe.arbeiterkammer.at/wahl. Auf dieser Homepage können Sie ebenfalls persönliche Informationen zu Ihrer Wahlberechtigung abfragen.

Rückfragehinweis:

AKNÖ-Öffentlichkeitsarbeit

01/58883 - 1200

~

Rückfragehinweis:

AKNÖ Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: (01) 58883-1200

<mailto:presse@aknoe.at>

<http://noe.arbeiterkammer.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/496/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0038 2014-05-02/09:59

020959 Mai 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140502_OTS0038